

OSAGA®

Teichpumpen „OHE“

variomatiX

Elektronisch gesteuerte Teichpumpen mit Controller (Fernbedienteil) und regelbarer Leistung:

Stromverbrauch (Watt) von ca. 30% bis 100%
Förderleistung (Liter) von ca. 40% bis 100%



Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie die Anleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch. Sie finden eine Reihe von nützlichen Hinweisen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Gerätes mit.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktion und Wartung der elektronisch regelbaren OSAGA Umwälzpumpen „OHE variomatix“ mit folgenden technischen Daten:

Modell	Watt *)	l/h **)	H max	Ø Auslass	Ø Einlass
OHE-10000VX	34-85	4.000 -10.000	5,5 m	1,5“ / 40 mm	1,5“ / 40 mm
OHE-22000VX	70-200	12.000 - 22.000	7,5 m	2,0“ / 50 mm	2,0“ / 50 mm
OHE-30000VX	115-335	17.000 – 30.000	9,5 m	2,0“ / 50 mm	2,0“ / 50 mm

*) Abhängig von der Einstellung am Controller

**) gemessen ohne Gegendruck.

Betriebsspannung aller Modelle: 220 - 240 V~ / 50 Hz

- Elektronisch gesteuerter Pumpenmotor
- Überlastungsgeschützt durch Thermoschalter.
- Pumpt Partikel bis Ø 8 mm Korngröße.
- Die Pumpe ist für Süß- und Seewasser geeignet.
- Enthält keine Bestandteile aus Kupfer, die mit Wasser in Berührung kommen.
- Rotor mit langlebiger Keramikachse.

Lieferumfang

- 1 x Pumpe mit 9,5 m Kabel bis zum Controller und 1,5 m vom Controller zum Netzstecker.
- 1 x Kabelgebundener Controller (Fernbedienteil).
- 2 x Stufenschlauchtülle Ø 25/32/40/50 mm
- 1 x Filterkorb für Ansaugöffnung
- 1 x Bedienungsanleitung.



Aufstellung der Pumpe

Die Pumpe ist für sowohl für Betrieb unter Wasser als auch für Trockenaufstellung außerhalb des Wasser konzipiert.

Bei Trockenaufstellung muß eine entsprechende Anschlußverrohrung vorgesehen werden. Darin dürfen sich ansaugseitig keine Luftblasen /-säcke befinden oder bilden können !

Die Pumpe muß bei Trockenaufstellung auf jeden Fall deutlich unterhalb (!) des Wasserniveaus stehen, da sie **nicht** selbstansaugend ist.

Anbringung des Fernbedienteils

Das Fernbedienteil muß vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt angebracht werden. Der prallen Sonne ausgesetzt droht die Gefahr einer Überhitzung!

Elektrische Absicherung

Der Stromkreis (die Steckdose), an den die Pumpe angeschlossen wird, muß mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) von höchstens **30 mA** Nennfehlerstrom abgesichert sein. Bitte im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft um Rat.

Inbetriebnahme

Sollten Sie Beschädigungen an Pumpe, Netzkabeln oder Steckern feststellen, nehmen Sie die Pumpe bitte **nicht** in Betrieb!

Verbinden Sie die Stecker von Pumpenkabel und Controller und sichern sie mit der Überwurfmutter. Verbinden Sie das Netzkabel des Controllers mit der Steckdose. Die Bedeutung der Steuerungssymbole auf dem Controller sind:



Pumpe EIN / AUS



LEISTUNG +



LEISTUNG -

Sie steuern die Pumpe durch Berühren der Symbole mit einem Finger. Nach Verbinden des Controllers mit dem Stromnetz läuft die Pumpe immer mit dem zuletzt eingestellten Leistungswert an.

Bitte stellen Sie die Leistung der Pumpe durch Drücken der "+" bzw. "-" Taste auf die von Ihnen gewünschte Leistungsstufe ein.

Anzeigen im Display

OFF Pumpe ist AUS

Pxxx Pumpe ist AN, P = Power, xxx = Leistungsaufnahme in Watt.

P100 bedeutet z.B., daß die Pumpe mit ca. 100 Watt Stromverbrauch läuft.

Fxxx Erscheint nur kurzzeitig währenddessen Sie die Leistung verändern und wechselt dann wieder zu Pxxx. F0030-F0100 bedeuten 71 verschiedene Geschwindigkeitsstufen.

Mögliche Fehlermeldungen im Display

Er01: Fehler in der Stromversorgung

Er02: Temperatur des Controllers ist zu hoch

Er03: Leerlauf der Pumpe

Er04: Rotor (LaufRad) der Pumpe steht (blockiert)

Er05: Falsche Stromspannung (Volt)

Automatische Abschaltfunktion (Trockenlaufschutz)

Falls die Pumpe trocken fällt und für mehr als zwei Minuten kein Wasser fördert, wird sie von der elektronischen Motorsteuerung automatisch abgeschaltet. Zur Wiederinbetriebnahme muß der Netzstecker gezogen und neu eingesteckt werden.

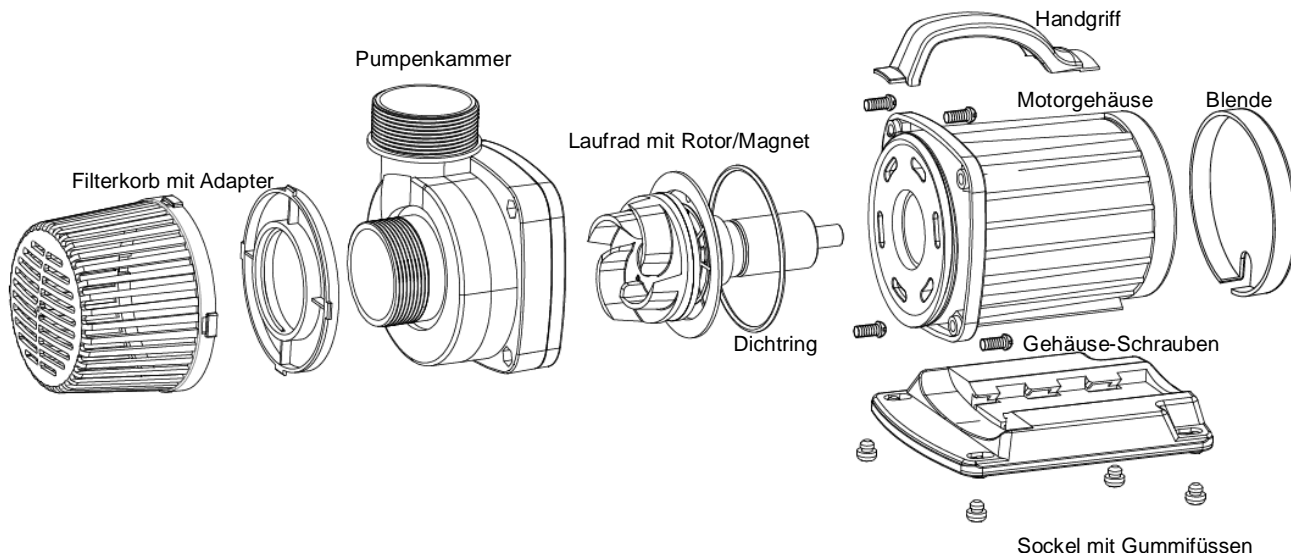
Pumpen sind nicht wartungsfrei !

Wartung / Reinigung, speziell bei nachlassender Förderleistung

Sollte die Pumpenkammer gereinigt oder das LaufRad ausgetauscht werden müssen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die vier Gehäuse-Schrauben (siehe Bild unten).
2. Ziehen Sie die Pumpenkammer vom Motor ab.
3. Rotoreinheit am grünen LaufRad herausziehen. Diese sowie die Pumpenkammer und O-Ring (Dichtungsring) mit Wasser und ggf. Bürste reinigen. Sollte das grüne LaufRad ersetzt werden müssen: den Seegering auf der Antriebswelle lösen. LaufRad abziehen und austauschen, anschließend das neue LaufRad wieder mit dem Seegering auf der Achse sichern.
4. Zusammenbau der Pumpe wie vor in umgekehrter Reihenfolge. Bitte darauf achten, daß der O-Ring richtig sitzt !

Schematischer Aufbau der Pumpe



WICHTIG: Regelmäßiges Entfernen von Kalkablagerungen

OSAGA OHE-Pumpen sind bauartbedingt anfällig für Kalkablagerungen im Inneren des Motors, am Rotor bzw. im Statorgehäuse. Hier kann sich mit der Zeit eine Kalkschicht aufbauen, die im Extremfall zu einer Blockade des Rotors führt.

Kalk fällt bei Wassertemperaturen oberhalb von ca. 60 °C aus. Bei ausreichendem Durchfluß wird die Pumpe durch das gepumpte Wasser gekühlt und kann diese Temperatur im Motorgehäuse i.d.R. nicht erreichen. Ist aber der zu überwindende Widerstand zu groß (Pumpleitung zu eng, Pumphöhe zu groß, ansaugseitige vorhandene Verstopfungen usw.), reduziert sich der Durchfluß, die Kühlung reicht nicht mehr aus und es kommt zu Kalkablagerungen. Diese lassen sich einfach und mit handelsüblichen Kalkentfernern oder Essig entfernen.

Speziell in Gebieten mit hartem Wasser ist daher eine regelmäßige Wartung und Kontrolle notwendig. Die dazu notwendigen Arbeitsschritte sind oben im Abschnitt „Wartung / Reinigung“ unter Punkt 1 bis 4 beschrieben.

DURCH KALKABLAGERUNGEN VERURSACHTE SCHÄDEN AN DER PUMPE SIND VON GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNG AUSGESCHLOSSEN !

Allgemeine Sicherheitshinweise

Elektrogeräte sind kein Kinderspielzeug! Deshalb das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern benutzen und aufbewahren. Kinder erkennen nicht die Gefahr, die beim Umgang mit elektrischen Geräten entstehen kann. Netzkabel nicht herunterhängen lassen, um Gefährdungen zu vermeiden. Ein Austausch des Netzkabels ist nicht möglich. Wenn das Kabel beschädigt ist, darf die Pumpe nicht mehr benutzt und sollte entsorgt werden !

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Pumpen sind ausschließlich für den Gebrauch an privaten Gartenteichen bzw. Becken und nicht zum gewerblichen Einsatz bestimmt. Sie dienen ausschließlich der Umwälzung von typischem Teichwasser mit i.d.R. geringem Verschmutzungsgrad, keinesfalls der Förderung von Schmutzwasser oder Wasser mit einem hohen Anteil abrasiver Stoffe (z.B Schlamm). Der Einsatz an Schwimmteichen oder Gewässern, in denen sich Menschen oder Tiere aufhalten können, ist nicht zulässig!

Garantie

Die Garantiezeit für diesen Pumpe beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum (Nachweis durch Kaufbeleg) und gilt nur für den Erstkäufer. Sie umfaßt ausschließlich Material- und Verarbeitungsfehler, die bei bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten. Verbrauchsteile wie Vortex-Laufrad oder Dichtungsringe fallen nicht unter die Garantie. Durch Kalkablagerungen verursachte Schäden sowie Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung, durch Transporte, falsche Aufstellung, Fahrlässigkeit oder unsachgemäße Behandlung entstehen, sind von Garantie und Gewährleistung ausgeschlossen. Für Folgeschäden, die durch den Gebrauch dieses Gerätes entstehen, wird keine Haftung übernommen.

EG - Konformitätserklärung



Dieses Gerät entspricht den dafür zutreffenden Normen der EU-Richtlinien 2014/30/EU (elektromagnetische Verträglichkeit) und 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie). Eine Kopie der Konformitätserklärung kann über die unten angegebenen Kontaktdaten angefordert werden.

Importeur & Hersteller i.S. § 3 Abs. 11 ElektroG

Fischfarm Otto Schierhölter
Kattenvenner Str. 28
49219 Glandorf
WEEE-Reg.-Nr. DE21878224



Bitte wenden Sie sich bei Fragen bzw. Problemen an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, daß dieses Produkt nicht wie normaler Hausmüll behandelt und über die Restmülltonne entsorgt werden darf. Stattdessen soll dieses Produkt zu geeigneten Entsorgungspunkten (Sammelstellen) für Elektro- und Elektronikgeräte gebracht werden. Elektro- und Elektronikschrott wird komplett dem Recycling zugeführt und kann in neuen Produkten wiederverwendet werden. Durch korrekte Entsorgung helfen Sie mit, die Müllberge zu verkleinern und die Ressourcen der Natur zu schonen.